

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) ist beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) im Dezernat „Fließgewässerökologie“ der Abteilung „Gewässer“ die Stelle

einer Umweltchemikerin / eines Umweltchemikers Diplom oder Master (m/w/d)

ab 01.08.2021 unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Dienort ist Flintbek.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Abteilung „Gewässer“ des LLUR erarbeitet u.a. ökologische, technische und naturwissenschaftliche Grundlagen für die Gewässerbewirtschaftung in Schleswig-Holstein. Sie stellt Leitlinien und Empfehlungen auf, um einen guten Zustand für die Gewässer zu erreichen. Geboten wird eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen der chemischen Überwachung und der Bewertung der Oberflächengewässer.

Das Aufgabengebiet

- Mitarbeit bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) inklusive Berichtswesen
- Selbstständige Planung und Organisation des wasserchemischen Untersuchungsprogrammes (Wasser, Schwebstoffe, Sedimente, Biota)
- Bewertung der wasserchemischen Ergebnisse gemäß WRRL und anderen rechtlichen Vorgaben
- Mitarbeit bei der Notifizierung von Wasseruntersuchungsstellen gemäß ZWVO und Qualitätssicherung
- Vergabe von Werkverträgen und Durchführung v. Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Datenbanken für die wasserchemischen Parameter
- Begleitung von Maßnahmen zur Verbesserung des chemischen und ökologischen Zustandes der Fließgewässer
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie auf Landes- und Bundesebene
- Fachliche Stellungnahmen und Beratung u.a. zu Unterhaltungsbaggerungen gemäß GÜBAK

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind

- ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom) der Fachrichtung Chemie, Umweltchemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie oder vergleichbarer Qualifikation
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der analytischen Chemie oder Umweltchemie
- Kenntnisse in den Bereichen Ökotoxikologie, Gewässergüte, stoffliche Gewässerbelastungen und umweltrelevanter Schadstoffe
- Erfahrungen in der Planung von chemischen Untersuchungsprogrammen sowie mit der Erstellung von Gutachten, Bewertungen und Berichten
- eine sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- Kenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Gewässerschutzrichtlinien, insbesondere der WRRL
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Gewässerregeneration und der Limnologie
- Berufserfahrung in einer Wasserwirtschaftsverwaltung und in dem o.g. Aufgabengebiet
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Nutzung von Datenbanken und gängiger IT-Programme zur geographischen Datenaufbereitung
- hohe Leistungsbereitschaft und Motivation
- Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- eine strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, sowie ggf. einer Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides, richten Sie bitte bis zum

30.06.2021 (Bewerbungsschluss)

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an Ilona.Oberstein@melund.landsh.de – **Kenntwort: LLUR 411**. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Oberstein (Ilona.Oberstein@melund.landsh.de oder Tel. 0431/988 7246) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Malte Lorenz (malte.lorenz@llur.landsh.de oder Tel. 04347/704 294).